# Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 13. November 1857.

1. Bericht der Militärdeputation, die Pensionirung des Stabstambours Procop Jacob Persina betreffend;
2. Bericht der Deputation für das Bauwesen, die Verbreiterung der Marterburg betreffend;
3. Bericht der Deputation für das Bauwesen, eine Nachbewilligung betreffend.

Der Senat theilt die obigen Deputationsberichte der Bürgerschaft zu ihrer Erklärung, unter Vorbehalt der seinigen, mit, indem er bemerkt, daß die Finanzdeputation, welche von der vorgedachten Nachbewilligung die erforderliche Kunde erhalten hat, bei derselben Nichts zu erinnern finde.

**Anlage I.**
zur Mittheilung des Senats
vom 13. Nov. 1857.

# Bericht der Militärdeputation,

## die Pensionirung des Stabstambours Procop Jacob Persina betreffend.

Ein beim Senat eingegangenes Gesuch des Stabstambours Procop Jacob Persina ist an die Militärdeputation zur Untersuchung und zum Bericht verwiesen worden, und beehrt dieselbe sich das Folgende darüber vorzutragen.

Der Bittsteller, im Jahre 1789 zu Altbrünn in Mähren geboren, ist nach seiner Angabe in seinem 15ten Lebensjahre als Spielmann in die österreichische Armee eingetreten, hat als solcher an den Schlachten bei Austerlitz, Aspern, Eßling und Wagram Theil genommen, später in russischen Diensten an dem Gefecht bei Lüneburg und endlich in hannoverschen Diensten an den Gefechten an der Niederelbe und in Holstein, namentlich bei der Göhrde, Dannenberg u. s. w. und auch an der Belagerung von Hamburg.

Im Jahre 1814 trat der Bittsteller in das hiesige Infanteriebataillon und diente in demselben anfangs als Füsilier, später als Stabstambour. Mit demselben machte er im Jahre 1815 den Feldzug nach Frankreich und im Jahre 1848 nach Holstein mit, auch war er bei den Lägern im Oldenburgischen und bei Lüneburg gegenwärtig.

Seit 43 Jahren hat der Bittsteller nach dem Zeugniß seiner Vorgesetzten dem Bremischen Staate treu und redlich gedient, er ist jetzt aber durch sein vorgerücktes Alter ganz dienstuntüchtig und arbeitsunfähig geworden.

Der Bittsteller ist verheirathet und ist seine Ehe mit 20 Kindern gesegnet worden, von denen 10 noch am Leben sind und von denen mehrere noch die Schule besuchen.

Seine Diensteinnahme, einschließlich der Verpflegung, betrug im Ganzen jährlich 257 Thaler, und ist es ihm nicht möglich gewesen nach Ernährung seiner zahlreichen Familie von seiner Einnahme irgend etwas zu erübrigen.